

## **Praxisbeispiel zum Kurzfilm „Morphem D“**

Die Kurzfilme wenden sich in Deutschland an Kinder im Kindergartenalter. Über Trickbilder werden die Kinder an das Alphabet und an die Schrift herangeführt. Das ist auch der Grund, warum im Film „D“ als Morphem ausgesprochen wird: „d“ und nicht „de“.

### **Kurzfilm „Morphem D“ – Inhaltsbeschreibung:**

Über Trickbilder wird das Morphem D eingeführt. Zu Beginn des Films wird das Morphem präsentiert, es wird begrüßt („Hallo D!“), dann wird eine Figur gezeigt, deren Anfangsbuchstabe ein D ist (D wie Dinosaurier). Im Laufe des kurzen Film wandeln diese Figuren in andere um (Dach, Delfin, Drachen, Dominosteine). Spielzeit: 1 Min. 55 Sek.

### **Skript:**

Das ist ein D. Hallo D! D wie ... D wie Dinosaurier! D wie ... D wie Dach! D wie ... D wie Delfin! D wie ... D wie Drachen! D wie ... Und D wie Dominosteine! Dominosteine, prima zum Umwerfen! Oooo... Hey! Bleib doch mal stehen! Ich möchte euch nur umwerfen! Warte doch mal!

### **Lernziele:**

- Aktivierung des Vorwissens über das Alphabet auf spielerische Art und Weise
- Aussprache des Morphems D lernen
- Wortschatzeinführung, bzw. Wortschatzwiederholung aus dem Bereich „Tiere“
- Tierarten den Anfangsbuchstaben zuordnen lernen
- Vertiefung und Festigung: Im Spiel (Buchstabenbingo) soll die Phonem-Graphem-Beziehung gefestigt werden

*Auch wenn die Kinder noch keine Vorkenntnisse in der Schrift gesammelt haben, eignen sich die kurzen Filme sehr gut, da die Buchstaben sehr bildhaft und mit einfachen Figuren aus dem Alltagsbereich untermauert zu der Schreibwelt hinführen.*

## 1. Vor dem Sehen des Films – Einstieg

Es werden von der Lehrkraft Bilder von Gegenständen, Figuren ausgelegt, die den gleichen Anfangsbuchstaben haben, z.B. Drache, Delfin, Detektiv, Dorf, Dreieck, Dose, Dinosaurier, etc.

Lehrkraft: Ich habe hier verschiedene Bilder mitgebracht. Was seht ihr hier? *Die Kinder benennen die einzelnen Bilder. Was haben diese Wörter gemeinsam? Die Lehrkraft spricht die einzelnen Wörter noch einmal aus, der erste Buchstabe kann dabei langsamer betont ausgesprochen werden, so dass die Kinder entdecken, dass der erste Buchstabe immer der gleiche ist.* Wir sehen jetzt einen kurzen Film zu D.

## 2. Erstes Sehen des Films

Die Lehrkraft spielt den Film in Abschnitten mit Pausen ab, in denen die Kinder Vermutungen aufstellen:

1. 00:00 - 00:10

Lehrkraft: Erkennt ihr diesen Buchstaben? Das ist ein ... Richtig, das ist ein D.

2. 00:10 - 00:18

Lehrkraft: Was wird das jetzt? Erkennt ihr es? Ja, richtig, das ist ein Dinosaurier. Also D wie ... Dinosaurier.

3. 00:19 - 00:36

Lehrkraft: Was wird das jetzt? (*Wichtig ist, dass das Bild weiterhin unscharf bleibt, damit die Kinder Vermutungen aufstellen können.*) *Kinder stellen Vermutungen auf.*

4. 00:36 - 01:00

Lehrkraft: Das ist war ein ... Dach. D wie Dach. Was wird das jetzt? *Es werden Vermutungen der Kinder gesammelt.*

5. 01:00 - 01:5

Lehrkraft: D wie Delfin. Und jetzt?

6. 01:15 - 01:30

Lehrkraft: Das war D wie Drachen. Das war ein Drachen. Und jetzt?

7. 01:30 - 01:55

Dominosteine. D wie Dominosteine. Sehr gut. Das habt ihr toll gemacht. Könnt ihr euch noch an alle Wörter aus dem Film mit dem Anfangsbuchstaben D erinnern? Was war im Film zu sehen? *Die Kinder zählen auf.*

### 3. Zweites Sehen des Films

Lehrkraft: Wir sehen den Film noch einmal. Welche Wörter fehlen noch? Oder waren es schon alle Wörter?

*Der Film wird diesmal ohne Pausen abgespielt. Zum Schluss werden die Wörter mit D noch einmal ausgesprochen, evtl. im Chor wiederholt.*

### 4. Weiterführende Aufgaben

#### ➤ **Buchstabenquiz**

Material: Aufgabenblatt „*Buchstabenquiz*“ (Kopiervorlage im Anhang), Buntstifte, alternativ: Schere und Klebstoff

Lehrkraft: Auf dem Aufgabenblatt ist ein Gitter mit 9 Buchstaben zu sehen. Wisst ihr noch die Buchstaben? (*Die Kinder sprechen die Buchstaben laut aus*). Auf der rechten Seite sind Tiere abgebildet. Wie heißen die Tiere? Wer kann sich noch erinnern? Mit welchem Buchstaben beginnt ein Pinguin? Richtig, das ist ein P. Verbindet jetzt mit Linien was zusammengehört. (*Wenn wir mehr Zeit haben,*

*können wir mit den Kindern zuerst gemeinsam die Tiere den Buchstaben mündlich zuordnen. Dann können die Kinder die Tiere ausschneiden und in das Gitter einkleben.)*

➤ **Buchstabenbingo**

Material: Gitter mit neun Feldern (Kopiervorlage im Anhang), Buntstifte

In das Gitter werden von den Kindern neun beliebige Buchstaben eingetragen. (Die Buchstaben können von der Lehrkraft auch vorgegeben werden.) Jeder Buchstabe darf nur einmal vorkommen.

Die Lehrkraft zählt die Buchstaben auf. Wenn ein Kind den genannten Buchstaben auf seinem Gitter hat, streicht er ihn durch. Wer als erster alle drei Buchstaben auf seinem Gitter waagrecht, senkrecht oder diagonal durchstreicht, gewinnt. Der Gewinner liest seine Buchstaben laut vor und ordnet ihm ein Wort zu, z.B. A wie Affe, K wie Kaktus, L wie Limo.

➤ **Alphabet-Kenner**

Material: Alphabet-Poster, Chips zum Abdecken, alternativ: Karten mit einzelnen Buchstaben

Die Lehrkraft legt das Alphabet-Poster (evtl. die Buchstabenkarten) aus, die Kinder sitzen um das Poster im Kreis. Die Lehrkraft fragt, welche Tiere den Kindern bekannt sind und was die Anfangsbuchstaben sind. Wird ein Buchstabe genannt, wird es auf dem Poster abgedeckt (oder die Buchstabenkarte wird zur Seite gelegt). Das Spiel geht so lange, bis alle Buchstaben abgedeckt sind. In der nächsten Runde oder im nächsten Unterricht können andere Wörter aus anderen Bereichen wie Spielzeug, Klamotten oder Essen und Trinken wiederholt werden.

➤ **Unser Vornamen-ABC**

Wir können auch einen großformatigen Papierbogen mit dem ABC vorbereiten. Unter jeden Buchstaben tragen wir die entsprechenden Vornamen der Kinder ein (sie können auch selber ihre Vornamen eintragen). So entsteht ein klassenindividuelles Poster, das im Raum aufgehängt werden kann.

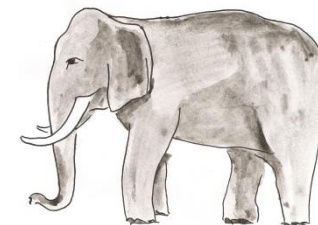
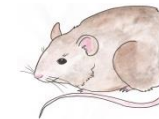
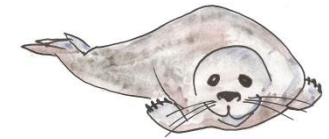
➤ **Buchstaben nachbauen**

Eine Aufgabe, die den Kindern viel Spaß macht, da sie ihnen auch körperlichen Einsatz abverlangt, ist „Buchstaben mit dem Körper nachbauen“. Das Ziel ist möglichst genau (einzeln oder wenn es nötig ist zu zweit, zu dritt, ...) den Buchstaben nachzubilden. Wenn die Kinder mehrere Buchstaben kennen, können auch bestimmte (kurze) Wörter nachgebildet werden. Um das Ganze festzuhalten kann man auch die Posen fotografieren und im Klassenzimmer aufhängen.

Praktischer Tipp: Alle Buchstaben zum Nachbauen können im Internet gefunden werden (z.B. unter <http://www.lucile-gestaltung.de/anderes.html>) und als Plakat ausgedruckt werden. So kann immer abgeguckt werden, wie ein Buchstabe „nachgebaut“ werden kann.

**Aufgabenblatt zum Buchstabenquiz**

<b>L</b>	<b>M</b>	<b>S</b>
<b>N</b>	<b>Z</b>	<b>F</b>
<b>T</b>	<b>E</b>	<b>P</b>



## Aufgabenblatt zu „Mein Buchstabenbingo“
